



FACT-SHEET

Pressetermin: Vom Tablet-Neuling zum „Silver Surfer“ in zwei Stunden: „C@fe T@blet“- Workshop im Bus.

Dienstag, 30. Oktober 2018, 14 Uhr, Busparkplatz, Rathaus Eckental

Teilnehmer:

Landrat Alexander Tritthart
Bürgermeisterin Ilse Dölle
Boya Marshall, Tutorin
Anna Maria Preller, Seniorenbeauftragte
Manuel Hartel, Abteilungsleiter Kommunales und Jugend
Martina Schunk, Sachgebietsleiterin ÖPNV
Jan Frankowski, KONTEXT public relations GmbH
Christian Knobl, Werner Vogel Omnibusunternehmen e.K.
21 Workshop-Teilnehmer angemeldet

Kurzinfos zu „C@fe T@blet“:

Viele Dienstleistungen und Informationen sind immer häufiger nur noch im Netz zu finden. Dies schließt damit vor allem ältere Menschen, denen der Umgang mit dem Internet nicht geläufig ist, aus. Für Seniorinnen und Senioren, die nicht mehr so mobil sind, ist das Internet zudem ein Tor zur Welt und kann Dreh- und Angelpunkt von Kommunikation und Teilhabe werden, z. B. beim Skypen mit räumlich weit entfernten Verwandten oder beim Austausch mit gleichgesinnten NetzwerkpartnerInnen. Der Workshop bietet altersgerechtes und aktives Kennenlernen von Tablet-PCs, strebt eine bedarfsgerechte Einzelbetreuung an und versucht die jeweilige Lösung zu finden.

C@fe T@blet im Bus

Der Workshop richtet sich an Seniorinnen und Senioren, die „Silver Surfer“ werden wollen. Tutorin Marshall zeigt, wie sie mit dem Tablet im buseigenen WLAN surfen, Mails checken, Fotos machen und das Wetter abrufen können. Der Workshop dauert circa eineinhalb Stunden.

Ansprechpartnerin:

Seniorenbeauftragte Anna Maria Preller
Landratsamt Erlangen-Höchstadt

Telefonnummer: 09131/ 803- 1331

E-Mail: anna.maria.preller@erlangen-hoechstadt.de

Zur ÖPNV-Marketingkampagne:

- Landkreishaushalt 2018 auf Antrag der CSU-Kreistagsfraktion 40.000,- EUR für ÖPNV-Marketingkonzept eingestellt
- Ideenskizze der Firma Kontext public relations GmbH aus Fürth in Kreistagssitzung am 4. Mai 2018 vorgestellt, Agentur beauftragt, detailliertes Marketingkonzept zu erstellen
- im Arbeitskreis Nahverkehr am 27. Juni 2018 mit Fraktionsvertretern und m VGN-Marketingexperten diskutiert.
- Feinkonzept im Kreisausschuss am 16. Juli 2018 einstimmig beschlossen

Informationen zum Fahrplanwechsel am 9. Dezember 2018 im östlichen Landkreisgebiet

- Von Eckental nach Erlangen gibt es künftig eine neue Linie: den Expressbus 209E. Zu Pendlerzeiten verstärkt er die bestehende Linie 209, fährt aber im Gegensatz zu dieser nicht über Neunkirchen am Brand. Somit bietet die neue Expresslinie vor allem Berufstätigen kürzere Fahrtzeiten.
- Die Linie 344 von Großbellhofen über Eckenheid und Eschenau nach Lauf fährt künftig häufiger und verbindet so die Landkreise Nürnberger Land und Erlangen-Höchstadt besser. Sie kann so die gestiegenen Schüler- und Pendlerzahlen über die Landkreisgrenzen hinaus besser bedienen. Außerdem ist die Linie auf die Zuganschlüsse in Lauf links der Pegnitz, Lauf rechts der Pegnitz und Eschenau abgestimmt. In den Nebenverkehrszeiten und am Wochenende wird ein Rufbus-Angebot auf dieser Linie angeboten.
- Für die Linie 213 von Forth nach Eschenau sieht das neue ÖPNV-Konzept vor, den Takt zu verdichten und das Ärztehaus in Eschenau sowie das Seniorenzentrum in Forth anzufahren.
- **Heroldsberger und Kalchreuther Verbindungen verbessert**
Auch die Verbindungen von Heroldsberg und Kalchreuth werden mit dem neuen Konzept ausgebaut. Die Linie 210 von Heroldsberg und Kalchreuth nach Erlangen wird deutlich aufgestockt: An Wochentagen fährt sie von sechs bis 19 Uhr künftig stündlich. In den Nebenverkehrszeiten und am Wochenende fährt ein Rufbus auf der Linie.
- Verbesserungen gibt es auch bei der Buslinie 212 (Nürnberg Herrnhütte – Heroldsberg – Eschenau – Gräfenberg): Sie fährt ab Dezember 2018 zu den Zeiten, zu denen die Gräfenbergbahn noch nicht beziehungsweise nicht mehr fährt. Außerdem wird es für Nachtschwärmer zusätzliche Verbindungen in den Nächten von Freitag auf Samstag beziehungsweise Samstag auf Sonntag geben.
- **Neue Busse im Einsatz**
Optisch ändert sich nicht nur an den Fahrplänen etwas. Künftig fahren moderne und barrierefreie Niederflerbusse im weiß-gelben Landkreisdesign durch den Landkreisosten. Die 13 Busse, die im Regelverkehr im Einsatz sein werden, sind außerdem mit BayernWLAN ausgestattet und laden zum kostenlosen Surfen während der Busfahrt ein.